

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 22. September 2023

Seit vier Jahrzehnten für Inklusion im Einsatz

Aus der Not heraus wurde TIXI Zürich am 2. Oktober 1983 gegründet, weil es damals keine Möglichkeit gab, Menschen mit Mobilitätseinschränkung zu günstigen Preisen zu befördern. Die Idee, mit Hilfe Freiwilliger medizinische und Freizeitfahrten durchzuführen, füllte eine Lücke. Der Bedarf an Fahrdienstleistungen für Behinderte, Betagte, Blinde und Demenzbetroffene wuchs über die letzten vier Jahrzehnte kontinuierlich. Bis heute hat sich TIXI zu einer unverzichtbaren Institution im Kanton Zürich entwickelt.

Selbstbestimmte Mobilität für alle

Die Vision von TIXI ist auch nach vierzig Jahren im Einsatz unverändert: Der Verein macht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle möglich. Dazu bringt TIXI Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder Behinderungen in der Region Zürich zuverlässig, günstig und sicher an ihr Ziel. Die Tarife sind an den Zonenplan des öffentlichen Verkehrs angelehnt. Eine Mitgliedschaft bei TIXI kostet 100 Franken pro Jahr. Wer sie abschliesst, kann den Fahrdienst sofort nutzen – für medizinische und für Freizeitfahrten. Egal ob Familien-, Coiffeur-, Kino-, Theater- oder Arztbesuch: TIXI bringt seine Fahrgäste überall hin und sorgt so für mobile Freiheit und Entlastung von Angehörigen und Betreuungspersonen.

Mehr als eine Million gefahrene Kilometer pro Jahr

Im Jahr 2022 hat TIXI mit der Hilfe von 390 freiwilligen Fahrer:innen 2267 Fahrgäste an ihr Ziel gebracht und dabei mehr als 1,3 Millionen Kilometer zurückgelegt. 31 Fahrzeuge gehören inzwischen zum Fuhrpark; die meisten sind barrierefrei und rollstuhlgängig. Anschaffung und Unterhalt werden überwiegend durch grosszügige Spender:innen, Unternehmen und Stiftungen finanziert. Häufig übernehmen die Freiwilligen auch Fahrten mit ihrem Privatauto, bei denen das



Ein- und Ausladen von Rollstühlen entfällt; dann werden sie von TIXI mit einer Kilometerpauschale entschädigt.

Näher bei den freiwilligen Fahrer:innen

Nachdem TIXI bereits seit 2012 einen Aussenstandort in Dübendorf betreibt, kamen kürzlich drei weitere hinzu: Im Jubiläumsjahr wurden Standorte in Thalwil, Esslingen und Kloten eröffnet. TIXI kommt damit näher zu den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, die in diesen Regionen rund um Zürich zuhause sind. So können Einsätze im gesamten Fahrgebiet effizienter geplant und besser aufeinander abgestimmt werden. Das spart Zeit und viele Kilometer an Leerfahrten im dichten Stadtverkehr. Zudem wird die Zentrale im November umziehen: Nach langen Jahren an der Mühlezelgstrasse 15 in Albisrieden ist sie zukünftig am Letzigraben 89 im Kreis 3 zu finden, nur etwa 500 Meter vom bisherigen Standort entfernt.

Die neue TIXI Website: Geballtes Wissen rund um Inklusion und mobile Freiheit

Pünktlich zum 40. Geburtstag geht zudem die neue Webseite an den Start. Unter www.tixi.ch finden Interessierte nicht nur alle Informationen zum Fahrdienst und zur Freiwilligenarbeit, sondern auch viel Wissenswertes zum Thema Inklusion und Mobilität für Menschen mit Behinderung, Betagte oder Demenzbetroffene. Es gibt dort jede Menge Alltagstipps und Links zu speziellen Angeboten, aber auch spannende Reportagen aus dem Leben von Fahrgästen und Fahrer:innen. Lesen lohnt sich!

Medienkontakt:

Regina Elzenbeck, TIXI Zürich, Verantwortliche Kommunikation/PR, Tel. 044 404 13 94,
regina.elzenbeck@tixi.ch, www.tixi.ch/medien.

Über TIXI Zürich:

Der als gemeinnütziger Verein organisierte Fahrdienst setzt sich seit 40 Jahren für mobilitätsbehinderte Menschen ein, die den öffentlichen Verkehr nicht nutzen können. Menschen im Rollstuhl, seh- oder geistig behinderte sowie betagte und demenzbetroffene Personen profitieren von einer Begleitung von Tür zu Tür. 2022 legten die 390 freiwilligen Fahrer:innen mit 31 Fahrzeugen weit über eine Million Kilometer zurück. Dank der Unterstützung zahlreicher Organisationen und Privatpersonen konnten knapp 57'600 Fahrten durchgeführt werden.

